

Inhaltlicher Tätigkeitsbericht über das Jahr 2024

Auch das Jahr 2024 war immer wieder durch Rückschläge, wie erhöhter Krankenstand der Mitarbeiter/-innen, Auseinandersetzungen mit Eltern und Teilschließungen, geprägt.

Die Belegungssituation in unseren Kitas war 2024 geringer als im Vorjahr. Im Bereich eFöB stiegen sowohl die VHG-Zahlen der beiden Kooperationsschulen sowie auch die Hortvertragszahlen nochmals leicht an.

Es waren über das Jahr 2024 viele Kolleg/-innen arbeitsunfähig aufgrund von Krankheit und Erschöpfung. Dies betrifft auch vermehrt Leitungskräfte. Die Zeiträume der Arbeitsunfähigkeiten waren im Jahr 2024 länger als im Jahr 2023. Immer wieder gab es Auseinandersetzungen mit Eltern, die ihre Kinder trotz Krankheit in der Kita/Hort abgegeben haben bzw. wollten.

Leider mussten wir wieder zeitweilig pädagogisches Personal über Zeitarbeitsfirmen engagieren. Die Resonanz auf unsere Stellenausschreibungen hat sich aufgrund unserer Änderungen der Personalkonditionen zwar verbessert, aber insgesamt ist der Erzieherarbeitsmarkt wie leergefegt.

Zum 1.12.2024 ist es uns gelungen eine Finanzbuchhaltungskraft einzustellen. Es hat ein Jahr gedauert und wir mussten zwei innerhalb der Probezeit wieder entlassen.

Enorme Schwierigkeiten bereitete uns wieder die Besetzung der Stellen mit FSJ-Kräften. Die Bereitschaft ein Freiwilliges Soziale Jahr im Bereich Kindertagesbetreuung abzuleisten ist enorm zurückgegangen. Diese Kräfte sind aber eine sehr wichtige Unterstützung im Tagesablauf.

Im Jahr 2024 wurden die Kitas Chumani und Tiva extern evaluiert.

Der Neubau des Pavillons an der Käthe Kollwitz Grundschule hat im Jahr 2024 nicht begonnen.